

Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 13. September 2024, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig)

Grave – Adagio

aus der Sonata c-Moll op. 65/2 für Orgel

Ingressus
(Eingang)

Christoph Demantius

(* 15.12.1567, Reichenberg/Böhmen; † 20.4.1643, Freiberg)

Domine ad adiuvandum me festina

Psalmvertonung für vierstimmigen Chor aus »Trias precum verspertinarum« (1602)

[Deus, in adiutorium meum intende,]

Domine ad adiuvandum me festina.

Psalmus 69:2

[Gott, komme mir zu Hilfe,]

Herr, eile mir zu helfen.

Psalm 70:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja.

Lektion
(Lesung)

Johann Christoph Bach

(* 8.12.1642, Arnstadt; † 31.3.1703, Eisenach)

Der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt

Motette für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt, ist er doch in der Ruhe.
Er gefällt Gott wohl und ist ihm lieb
und wird weggenommen aus dem Leben unter den Sündern
und wird hingerückt, dass die Bosheit seinen Verstand nicht verkehre
noch falsche Lehre seine Seele betrübe,
ist er bald vollkommen worden und hat viel Jahr erfüllt.
Denn seine Seele gefällt Gott wohl, darum eilet er mit ihm aus dem bösen Leben.

Weisheit 4:7, 10–14

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit

für achtstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,

und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.

Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius, 1783

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Ich bin die Auferstehung und das Leben

SWV 324 für zwei Tenöre, Bass und Basso continuo

aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

Ich bin die Auferstehung und das Leben,

wer an mich gläubet, der wird leben, ob er gleich stürbe;

und wer da lebet und gläubet an mich, der wird nimmermehr sterben.

Johannes 11:25b–26a

Ralph Vaughan Williams

(* 12.10.1872, Down Ampney/Gloucestershire; † 26.8.1958, London)

Full fathom five

für fünf- bis elfstimmigen Chor aus »Three Shakespeare Songs« (1951)

Full fathom five thy father lies;

of his bones are coral made;

those are pearls that were his eyes;

nothing of him that doth fade,

but doth suffer a sea-change

into something rich and strange.

Sea-nymphs hourly ring his knell:

Hark! Now I hear them – Ding-dong, bell.

William Shakespeare, "The Tempest"

Fünf Faden tief liegt Vater dein;

sein Gebein wird zu Korallen;

Perlen sind die Augen sein;

nichts an ihm, das soll verfallen,

das nicht wandelt Meereshüt

in ein reich und selt'nes Gut.

Nymphen läuten stündlich ihm,

da horch! ihr Glöcklein – Bim! Bim! Bim!

»Der Sturm«, Akt I, Szene 2

Ansprache

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christoph Markschies

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Herr, mach uns stark im Mut« EG 154

Melodie: Ralph Vaughan Williams, 1906

1. CHOR (Satz: Ralph Vaughan Williams)

Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt,

dass unser Licht vor allen Menschen brennt!

Lass uns dich schaun im ewigen Advent! · Halleluja, Halleluja!

2. GEMEINDE



Tief liegt des To - des Schat-ten auf der Welt. A - ber dein
Glanz die Fin-ster-nis er - hellt. Dein Le - bens - hauch be - wegt das
To - ten - feld. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

3. CHOR

Welch ein Geheimnis wird an uns geschehn!
Leid und Geschrei und Schmerz muss dann vergehn,
wenn wir von Angesicht dich werden sehn. · Halleluja, Halleluja!

4. CHOR

Aber noch tragen wir der Erde Kleid.
Uns hält gefangen Irrtum, Schuld und Leid;
doch deine Treue hat uns schon befreit. · Halleluja, Halleluja!

5. GEMEINDE

So mach uns stark im Mut, der dich bekennt,
dass unser Licht vor allen Menschen brennt!
Lass uns dich schaun im ewigen Advent! · Halleluja, Halleluja!

Anna Martina Gottschick, 1972

Canticum
(Lobgesang)

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Ave Maria

für siebenstimmigen Chor WAB 6 (1861)

Ave Maria gratia plena
Dominus tecum.

Benedicta tu in mulieribus
et benedictus fructus ventris tui,
Jesus. *Lucas 1:28b, 42*

Sancta Maria, mater Dei,
ora pro nobis peccatoribus,
nunc et in hora mortis nostrae.
Amen.

*Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.*

*Gebenedeit bist du unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,
Jesus. *Lucas 1:28b, 42**

*Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder,
jetzt und in unserer Todesstunde.
Amen.*

~ 15. Jh.

Oration
(Gebet)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Mitten wir im Leben sind

für achtstimmigen Chor, op. 23/3

1. Mitten wir im Leben sind · mit dem Tod umfängen.

Wen such'n wir, der Hilfe tu', · dass wir Gnad' erlangen?

Das bist du, Herr, alleine!

Uns reuet unsre Missetat, · die dich, Herr, erzürnet hat.

Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!

Du ewiger Gott, · lass uns nicht versinken

in des bittern Todes Not! · Kyrie eleison!

2. Mitten in dem Tod anficht · uns der Höllen Rachen.

Wer will uns aus solcher Not · frei und ledig machen?

Das tust du, Herr, alleine!

Es jammert dein' Barmherzigkeit · unsre Sünd' und großes Leid.

Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!

Du ewiger Gott, · lass uns nicht verzagen

vor der tiefen Höllen Glut! · Kyrie eleison!

3. Mitten in der Höllen Angst · unsre Sünd' uns treiben.

Wo soll'n wir denn fliehen hin · da wir mögen bleiben?

Zu dir, Herr Christ, alleine!

Vergossen ist dein teures Blut, · das g'nug für die Sünde tut.

Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!

Du ewiger Gott, · lass uns nicht entfallen

von des rechten Glaubens Trost. · Kyrie eleison!

Strophe 1: Salzburg 1456; Strophen 2–3: Martin Luther, 1524

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,

geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Max Bruch

(* 6.1.1838, Köln; † 2.10.1920, Berlin)

Gebet

Lied op. 60/4 für vierstimmigen Chor (1892)

Herr, schicke was du willst, · ein Liebes oder Leides,
ich bin vergnügt, dass beides · aus deinen Händen quillt.

Wollest mit Freuden · und wollest mit Leiden

mich nicht überschütten, · doch in der Mitten · liegt holdes Bescheiden.

Eduard Möricke

Felix Mendelssohn Bartholdy

Fuga C-Dur (Allegro moderato)

aus der Sonata op. 65/2 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Daniel Pfister – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonnabend, 14. September 2024, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 8 »Liebster Gott, wenn werd ich sterben«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 14. September 2024, 19.30 Uhr

Konzert »30 Jahre ›amici musicae‹«

Gemeinschaftskonzert mit der Yokohama Choral Society

*J. S. Bach: Kantate BWV 140 »Wachet auf ruft uns die Stimme«, Missa in F, BWV 233
und weitere Werke von Bach und Mendelssohn*

Solisten · Yokohama Choral Society · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig ·

Leitung: Kota Yanakigshima Ron-Dirk Entleutner

16. Sonntag nach Trinitatis, 15. September 2024, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Donnerstag, 19. September 2024, 19 Uhr

Français pour toujours – das Festival-Kammerorchester

(Con spirito Kammermusikfestival 14.–22.9.2024)

Werke von Bach, Saint-Saëns, Fauré, Telemann, Berlioz, Debussy und Ravel

Freitag, 20. September 2024, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Sebastian Reim

Sonnabend, 21. September 2024, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Sebastian Reim

17. Sonntag nach Trinitatis, 22. September 2024, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang · Leipziger Vocalensemble · Leitung: David Timm

Chorinformationen



THOMANERCHOR
LEIPZIG

Nachwuchstag für Jungen im Vorschulalter und ihre Familien

Am 25. September findet unser diesjähriger Informationsnachmittag für musikinteressierte Vorschüler und ihre Familien statt. Dazu laden wir von 16 bis 18.30 Uhr in unser Alumnat (Hillerstraße 8) ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein vielfältiges musikalisches Mitmachangebot, gemeinsames Musizieren mit den Thomanern und spielerische Erkundungen des Alumnats. Wir möchten Ihnen umfassend das Nachwuchsprogramm des Chores vorstellen und mit Ihnen persönlich ins Gespräch kommen. Sie bekommen die Gelegenheit, sich mit all Ihren Fragen an Ansprechpersonen unserer Partnerschulen zu wenden, der Anna-Magdalena-Bach-Schule und des forum thomanum.

Wir freuen uns auf viele musikinteressierte Vorschulkinder und ihre Familien!

Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.thomaner-foerdern.de und www.stiftung-thomanerchor.de

Dabei sein

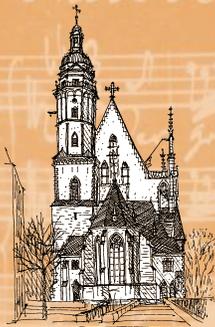
Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANERCHOR Leipzig auf

www.facebook.com/Thomanerchor



Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 14. September 2024, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Die Ansprache in dieser Motette wird von Pfarrer Tobias Habicht aus Oftersheim/Nordbaden gehalten. Er hat sich für die 1. Pfarrstelle an der Thomaskirche beworben und stellt sich an diesem Wochenende der Kirchengemeinde St. Thomas vor.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Improvisation (Allegro con brio)

aus der 2. Sonate d-Moll op. 60 für Orgel (1901)

Johann Christoph Bach

(* 8.12.1642, Arnstadt; † 31.3.1703, Eisenach)

Der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt

Motette für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt, ist er doch in der Ruhe.

Er gefällt Gott wohl und ist ihm lieb

und wird weggenommen aus dem Leben unter den Sündern

und wird hingerückt, dass die Bosheit seinen Verstand nicht verkehre

noch falsche Lehre seine Seele betrübe,

ist er bald vollkommen worden und hat viel Jahr erfüllet.

Denn seine Seele gefällt Gott wohl, darum eilet er mit ihm aus dem bösen Leben.

Weisheit 4:7, 10-14

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835-1847)

Mitten wir im Leben sind

für achtstimmigen Chor, op. 23/3

1. Mitten wir im Leben sind · mit dem Tod umfängen.

Wen such'n wir, der Hilfe tu', · dass wir Gnad' erlangen?

Das bist du, Herr, alleine! · Uns reuet unsre Missetat, · die dich, Herr, erzürnet hat.

Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!

Du ewiger Gott, · lass uns nicht versinken · in des bittern Todes Not! · Kyrie eleison!

2. Mitten in dem Tod anficht · uns der Höllen Rachen.
Wer will uns aus solcher Not · frei und ledig machen?
Das tust du, Herr, alleine! · Es jammert dein' Barmherzigkeit · unsre Sünd' und großes Leid.
Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!
Du ewiger Gott, · lass uns nicht verzagen · vor der tiefen Höllen Glut! · Kyrie eleison!

3. Mitten in der Höllen Angst · unsre Sünd' uns treiben.
Wo soll'n wir denn fliehen hin · da wir mögen bleiben?
Zu dir, Herr Christ, alleine! · Vergossen ist dein teures Blut, · das g'nug für die Sünde tut.
Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!
Du ewiger Gott, · lass uns nicht entfallen · von des rechten Glaubens Trost. · Kyrie eleison!
Strophe 1: Salzburg 1456; Strophen 2–3: Martin Luther, 1524

Max Reger

Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit

op. 138/1 für achtstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« (1914)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,
und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen. *Matthias Claudius, 1783*

Ralph Vaughan Williams

(* 12.10.1872, Down Ampney/Gloucestershire; † 26.8.1958, London)

Full fathom five

für fünf- bis elfstimmigen Chor aus »Three Shakespeare Songs« (1951)

Full fathom five thy father lies;	<i>Fünf Faden tief liegt Vater dein;</i>
of his bones are coral made;	<i>sein Gebein wird zu Korallen;</i>
those are pearls that were his eyes;	<i>Perlen sind die Augen sein;</i>
nothing of him that doth fade,	<i>nichts an ihm, das soll verfallen,</i>
but doth suffer a sea-change	<i>das nicht wandelt Meeresbut</i>
into something rich and strange.	<i>in ein reich und selt'nes Gut.</i>
Sea-nymphs hourly ring his knell:	<i>Nymphen läuten stündlich ihm,</i>
Hark! Now I hear them – Ding-dong, bell.	<i>da horch! ihr Glücklein – Bim! Bim! Bim!</i>
<i>William Shakespeare, "The Tempest"</i>	<i>»Der Sturm«, Akt I, Szene 2</i>

Lesung

Lukas 7:11–17

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Ich bin die Auferstehung und das Leben

SWV 324 für zwei Tenöre, Bass und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich gläubet, der wird leben, ob er gleich stürbe;
und wer da lebet und gläubet an mich, der wird nimmermehr sterben.

Johannes 11:25b–26a

Gemeindelied »Herr, mach uns stark im Mut« EG 154

Melodie: Ralph Vaughan Williams, 1906

1. CHOR (Satz: Ralph Vaughan Williams)

Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt,
dass unser Licht vor allen Menschen brennt!

Lass uns dich schaun im ewigen Advent! · Halleluja, Halleluja!

2. GEMEINDE



Tief liegt des To - des Schat-ten auf der Welt. A - ber dein
Glanz die Fin-ster-nis er - hellt. Dein Le - bens - hauch be - wegt das
To - ten - feld. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

3. CHOR

Welch ein Geheimnis wird an uns geschehn!

Leid und Geschrei und Schmerz muss dann vergehn,

wenn wir von Angesicht dich werden sehn. · Halleluja, Halleluja!

4. CHOR

Aber noch tragen wir der Erde Kleid.

Uns hält gefangen Irrtum, Schuld und Leid;

doch deine Treue hat uns schon befreit. · Halleluja, Halleluja!

5. GEMEINDE

So mach uns stark im Mut, der dich bekennt,

dass unser Licht vor allen Menschen brennt!

Lass uns dich schaun im ewigen Advent! · Halleluja, Halleluja!

Anna Martina Gottschick, 1972

Ansprache

Pfarrer Tobias Habicht

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,

geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Liebster Gott, wenn wird ich sterben

Kantate BWV 8 zum 16. Sonntag nach Trinitatis (EA 24.9.1724)

1. CHORAL

Liebster Gott, wenn wird ich sterben?
Meine Zeit läuft immer hin,
und des alten Adams Erben,
unter denen ich auch bin,
haben dies zum Vaterteil,
dass sie eine kleine Weil
arm und elend sein auf Erden
und denn selber Erde werden.

2. ARIA (TENORE)

Was willst du dich, mein Geist, entsetzen,
wenn meine letzte Stunde schlägt?
Mein Leib neigt täglich sich zur Erden,
und da muss seine Ruhstatt werden,
wohin man soviel tausend trägt.

3. RECITATIVO (ALTO)

Zwar fühlt mein schwaches Herz
Furcht, Sorge, Schmerz:
wo wird mein Leib die Ruhe finden?
Wer wird die Seele doch
vom aufgelegten Sündenjoch
befreien und entbinden?
Das Meine wird zerstreut,
und wohin werden meine Lieben
in ihrer Traurigkeit
zertrennt, vertrieben?

4. ARIA (BASSO)

Doch weichet, ihr tollen, vergeblichen Sorgen!
Mich ruft mein Jesus, wer sollte nicht gehen?
Nichts, was mir gefällt,
besitzt die Welt.
Erscheine mir, seliger, fröhlicher Morgen,
verkläret und herrlich vor Jesu zu stehn.

5. RECITATIVO (SOPRANO)

Behalte nur, o Welt, das Meine!
Du nimmst ja selbst mein Fleisch und mein
Gebeine;
so nimm auch meine Armut hin!
Genug, dass mir aus Gottes Überfluss
das höchste Gut noch werden muss;
genug, dass ich dort reich und selig bin.
Was aber ist von mir zu erben
als meines Gottes Vätertreu?
Die wird ja alle Morgen neu
und kann nicht sterben.

6. CHORAL

Herrscher über Tod und Leben,
mach einmal mein Ende gut,
lehre mich den Geist aufgeben
mit recht wohlgefasstem Mut!
Hilf, dass ich ein ehrlich Grab
neben frommen Christen hab
und auch endlich in der Erde
nimmermehr zuschanden werde!

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die Kantate zum 16. Sonntags nach Trinitatis nimmt den Evangelientext dieses Tages über die Auferweckung des Jünglings zu Nain als Ausgangspunkt für Gedanken über den eigenen Tod. Das Lied »Liebster Gott, wenn werd ich sterben« von Caspar Neumann führt von der bangen Frage nach dem Sterben und Vergehen zur Erinnerung an Jesu Treue, den Glauben an das eigene Auferstehen und die vertrauensvolle Bitte an Gott um ein gutes Ende. Der Textdichter

des Choralkantatenjahrgangs 1724/25 hat hier wie gewöhnlich den Text der ersten und letzten Choralstrophe unverändert beibehalten und die Binnenstrophen frei zu Recitativen und Arien-texten umgearbeitet.

Im Eingangschor ist die bange Frage in der Führung von zwei Oboi d'amore mit dem immerwährenden Lauf der Zeit in den Streicherstimmen und der fernen Totenglocke der hohen Flöte verwoben. Mit kammermusikalischer Besetzung führt die erste Arie dieselben ängstlichen Fragen fort. Die gezupften Noten im Continuo symbolisieren wohl auch hier die unerbittlich schlagende Stunde, das Duett von Oboe d'amore und Tenor ist dagegen ruhelos. Nach dem streicherbegleiteten Altrecitativ, welches fragend dominantisch endet, wandelt sich der Charakter. Fast in einem heiteren Tanzsatz konzertieren Flöte und Streicher in der Bassarie, während der Sorgen entsagt wird. Nach einem kurzen Seccorecitativ endet die Kantate mit einem Tutti-satz, der sich mit seinen Immitationen etwas von den homophonen Schlusschorälen anderer Kantaten absetzt; er geht auf eine Komposition des Nikolaiorganisten Daniel Vetter zurück, dessen Melodie Bach bereits im Eingangssatz verarbeitet hat.

Eine ursprünglich geplante Besetzung der Flötenpartie mit »Fiauto piccolo« kam wohl nicht zu-stande, so dass Bach bereits vor der Uraufführung die Stimme für gewöhnliche Traversflöte ab-ändern musste. mc

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Amelie Petrich – Sopran

Franziska Bader – Alt

Raphael Wittmer – Tenor

Martin Häßler – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Yun-Jin Cho – Konzertmeisterin

Robert Ehrlich – Blockflöte

Inmaculada Veses, Thomas Hipper – Oboe d'amore

Albert Kegel – Fagott

Daniel Pfister – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: *Sonnabend, 14. September 2024, 19.30 Uhr*

Konzert »30 Jahre »amici musicae«

Gemeinschaftskonzert mit der Yokohama Choral Society

*J. S. Bach: Kantate BWV 140 »Wachet auf ruft uns die Stimme«, Missa in F, BWV 233
und weitere Werke von Bach und Mendelssohn*

Solisten · Yokohama Choral Society · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig ·

Leitung: Kota Yanakigshima Ron-Dirk Entleutner

16. Sonntag nach Trinitatis, 15. September 2024, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Donnerstag, 19. September 2024, 19 Uhr

Français pour toujours – das Festival-Kammerorchester

(Con spirito Kammermusikfestival 14.–22.9.2024)

Werke von Bach, Saint-Saëns, Fauré, Telemann, Berlioz, Debussy und Ravel

Freitag, 20. September 2024, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Sebastian Reim

Sonnabend, 21. September 2024, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Sebastian Reim

17. Sonntag nach Trinitatis, 22. September 2024, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang · Leipziger Vocalensemble · Leitung: David Timm

Chorinformationen



Nachwuchstag für Jungen im Vorschulalter und ihre Familien

Am 25. September findet unser diesjähriger Informationsnachmittag für musikinteressierte Vorschüler und ihre Familien statt. Dazu laden wir von 16 bis 18.30 Uhr in unser Alumnat (Hillerstraße 8) ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein vielfältiges musikalisches Mitmachangebot, gemeinsames Musizieren mit den Thomanern und spielerische Erkundungen des Alumnats. Wir möchten Ihnen umfassend das Nachwuchsprogramm des Chores vorstellen und mit Ihnen persönlich ins Gespräch kommen. Sie bekommen die Gelegenheit, sich mit all Ihren Fragen an Ansprechpersonen unserer Partnerschulen zu wenden, der Anna-Magdalena-Bach-Schule und des forum thomanum.

Wir freuen uns auf viele musikinteressierte Vorschulkinder und ihre Familien!

Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.thomaner-foerdern.de und www.stiftung-thomanerchor.de

Dabei sein

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANERCHOR Leipzig auf

www.facebook.com/Thomanerchor



Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig